

Bock Energietechnik GmbH, Floss

Die Weichen auf Zukunft gestellt!

Gleich dreifachen Grund zum Feiern hatte die Firma Bock in diesem Jahr. Das bisher inhabergeführte Unternehmen firmierte zur Bock Energietechnik GmbH. Mit dem Eintritt von Günther Bock, dem Sohn des Firmengründers, in die Geschäftsleitung wurde der Generationswechsel vollzogen und damit die weitere Unternehmensentwicklung gefördert. Schließlich konnte die Firma Bock auch die 10. Teilnahme an der glasstec feiern.

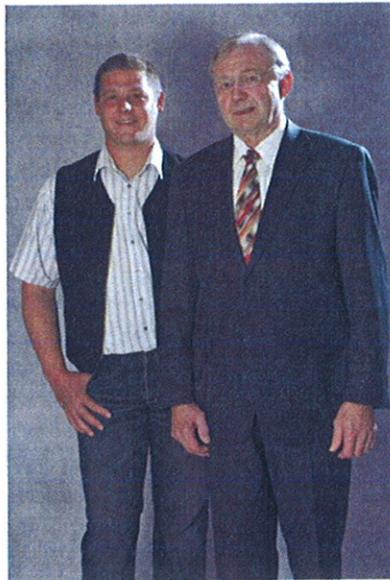


Firmengebäude mit Erweiterungsbauten in Floss.

Bild: Bock

Für seine Zuverlässigkeit und Qualitätsarbeit ist Bock seit 30 Jahren in der Glasindustrie bekannt. Dies soll nach dem Willen von Werner Bock, Gründer und bisher Alleinunternehmer, auch von der nächsten Generation fortgesetzt werden. „2012 war ein richtungsweisendes Jahr für uns und ich freue mich sehr, in meinem Sohn Günther einen engagierten und zuverlässigen Nachfolger gefunden zu haben“ so Werner Bock.

Bereits in jungen Jahren zeigte Günther Bock großes Interesse für die Glasindustrie. Im September 1995 begann er seine Ausbildung zum Industriemechaniker in einem Bleikristallwerk. In den Jahren 2000 bis 2002 bildete er sich zum Glashütten-techniker weiter. Seitdem arbeitet er als technischer Leiter im Familien-



Generationswechsel erfolgreich vollzogen: Günther und Werner Bock (r.)

Bild: Bock

betrieb und verstärkte mit seinem Fachwissen den mechanischen Zweig.

Sein Hauptaugenmerk legte er auf die Optimierung von Boostinganlagen, insbesondere den Elektrodenanordnungen sowie deren Kühleinrichtungen. „Da sich die Zusammensetzung des Glases kontinuierlich verändert ist es erforderlich, die Boostingsysteme so weiterzuentwickeln, dass sie sich dem Glas optimal anpassen“ erläutert Günther Bock.

Günther Bock entwickelte auch innovative Lösungen, die Bohrarbeiten an Glaswannen während der Produktion ermöglichen. In den letzten Jahren ist es gelungen, eine Ausrüstung mit hydraulischem Bohrantrieb zu entwickeln, welche eine präzise und sichere Ausführung ermöglicht. Wesentliche Vorteile dieser speziell angefertigten Bohrausrüstung sind:

- Exakte Drehzahldefinition
- Drehmomentstabilität
- Längere Standzeiten der Bohrkronen

Somit ist die Firma Bock nun mit ihrem zuverlässigen und erfahrenen Bohrpersoneel in der Lage, Arbeiten wie z. B. den Einbau oder Austausch von Elektrodenhaltern, Installation von Bubblingrohren oder den Einbau von Messsonden während der Produktion durchzuführen.

Der Servicebereich hat dementsprechend eine hohe Bedeutung im Portfolio des Unternehmens. Dieser beinhaltet nicht nur die Installation von Elektrodenhaltern und Messausrüstungen im Heißbetrieb, sondern auch:

- Montage und Installation von elektrischen Beheizungseinrichtungen

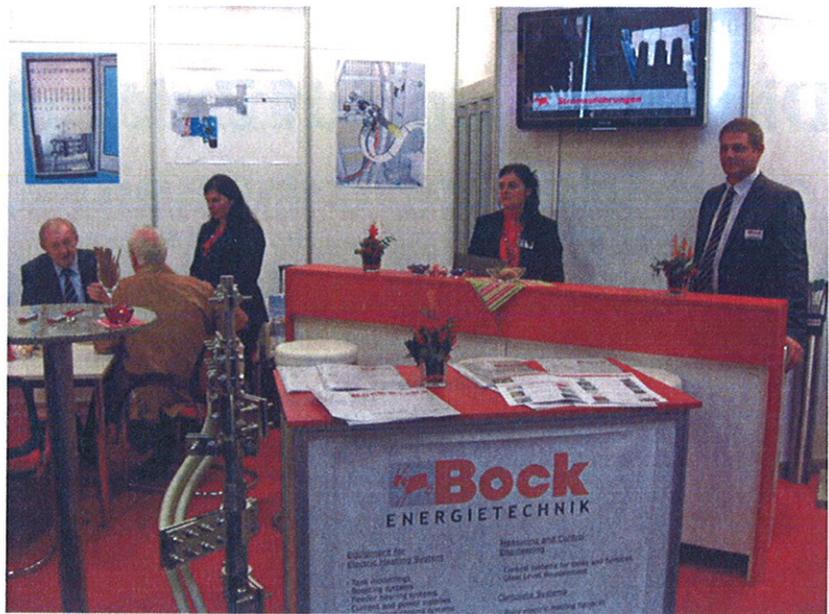
und Anlagen für Energieversorgung

- Wartung von Boosting-Anlagen und dazugehörigen Nebeneinrichtungen wie z. B. Kühlwasserkreise
- Einstellung und Optimierung von Regelungs- und Steuerungseinrichtungen

Durch einen Erweiterungsbau auf dem Firmengrundstück im Jahre 2008 konnte in neue Maschinen investiert und somit die Produktionskapazität wesentlich erweitert werden. Die neuen Räumlichkeiten und Maschinen ermöglichen nun optimale Produktionsabläufe und verbessern somit die Leistungsfähigkeit in der Fertigung.

Mit dem neuen Slogan „Elektroschmelze in Perfektion“ präsentierte Bock auf der glasstec auch in diesem Jahr sein umfassendes Lieferprogramm. Eine starke Nachfrage verzeichneten die verbesserte Ausführung der Elektrodenhalter sowie die neu konzipierte Topelektrode. Ein großer Vorteil dieser Elektrode ist die gekühlte Stromzuführung, die in kompakter Bauweise angeboten werden kann. Außerdem kann ein Austausch der Elektroden problemlos erfolgen. Diese haben einen Einsatzbereich bis 2000 Ampere.

Ebenfalls Interesse fand die Glasstandmessung TSM. Hier wird auf ein bewährtes Messprinzip gebaut, welches von Bock mit intelligenter Software und High-Tech-Messverfahren aufgerüstet wird. Die



Auf der glasstec'2012 überzeugte die Firma Bock mit ihrem umfassenden Lieferprogramm rund um die Elektroschmelze.

Bild: Bock.

Steuerung und Auswertung ermöglicht eine hohe Messgenauigkeit und eine vielfältige Anwendung. Da in der Glasproduktion ein konstanter Glasstand wichtig ist, wurde das Messverfahren mit einer Referenzmessung weiterentwickelt. Dadurch kann eine abweichende Messung, die auf einer Abnutzung der Tastsonde beruht, korrigiert werden. Bei großflächigen Schmelz- und Arbeitswannen, die zwangsläufig zu einem großen Abstand von Strahler und Empfänger führen, kommt das radio-metrische Messverfahren an ihre Grenzen. Hier ist die Tastsondenmessung eindeutig im Vorteil.

„Eine erfolgreiche Messe liegt hinter uns und wir ziehen ein positives Resümee. In den vielen interessanten Gesprächen mit unseren nationalen und internationalen Kunden und Interessenten sehen wir die Bestätigung für unsere Produktpolitik.“ so das Fazit von Günther Bock.

Weitere Informationen:
Bock Energietechnik GmbH,
Gösen 15, D-92685 Floß,
T: +49 9603 1295,
e-Mail: info@bock-energetec.de
www.bock-energetec.de

GLASINGENIEUR

Aktuell  Informativ  Kompetent

6 x im Jahr

irmer.verlag@glassnet.de  www.glassnet.de